

# Was wir fressen - Lösung

---

## Mögliche Vorgehensweise

Das erste Blatt können die Kinder im Schulzimmer bearbeiten. Das zweite eignet sich für einen Besuch im Natur –und Tierpark.

→ Auf einer gebuchten Führung ist es möglich, Felle und Schädel zu betrachten und Genaueres über das Fressverhalten der Bären zu erfahren.

## Was Bären fressen

- Honig
- Gras
- Holunderbeeren (alle Beeren)
- Steinpilze (auch andere Pilze)
- Schnecken
- Fisch (in Nordamerika vor allem Lachse)
- Äpfel
- Mäuse
- Eicheln
- Hagebutten
- Rehkitz (wenn sie eines erwischen können oder ein Totes finden z.B. ein Vermähtes)
- Frösche (auch andere Amphibien)
- Bucheckern
- Blätter
- Ameisen (können einen ganzen Ameisenhaufen auffressen)
- Schafe (vor allem von unbewachten Herden)
- Brombeeren

## Was Bären nicht fressen

- Bananen, weil sie sie in unseren Breitengraden nicht finden
- Wildschweine werden sehr selten von Bären erbeutet, weil sie schlau und schnell sind (Falls sie jedoch ein totes Wildschwein finden, fressen sie es natürlich)
- Fliegenpilze sind giftig, und werden deshalb von Bären wohl nicht gefressen

Zu welcher Gruppe gehören Bären? Kreuze die richtige Lösung an:

Pflanzenfresser

Allesfresser

Fleischfresser

## Was wir fressen - Lösung

---

Im **Irrgarten** findet man verschiedene Nahrung des Bären, welche auch auf der Übersichtstafel oberhalb des Irrgartens abgebildet ist:

Aas (Huhn, Rehbock), Honig, Mais, Eicheln, Wurzeln, Ameisenhaufen, Pilze, Beeren, Blumen und Gräser, Abfälle

Auch die Nahrung des Wolfes (Schaf, Wildschwein, Maus, Kuh, Feldhase, Ziege) wird vom Bär manchmal gefressen, wobei er Wildtiere vor allem als Aas verspeist.

---

Die Bären im **Tierpark** fressen häufig Gras und Blätter, sowie Insekten und Früchte, welche in der Anlage wachsen.

Ausserdem werden die Bären im Tierpark **gefüttert** mit:

Früchte (Äpfel, Trockenfrüchte, Nüsse), Bärenwürfel, Brot, Huhn, Fleisch, Fisch, Honig und Sirup. Ab und zu bekommen die Bären dann noch eine besondere Leckerei: Ein Bärenglacé (in Eis eingefrorene Kirschen, Äpfel, Karotten, Eier, Fische, etc.). Diese Glacé dient auch zur Beschäftigung. Die Bären können ihre Zähne und Krallen gebrauchen, um die Nahrung aus dem Eis zu brechen.

---

Im **schwarzen Kasten** finden die Bären Hundekekse, welche sie in Rationen während des Tages erhalten. Jeder Bär hat unter der Haut beim Nacken einen programmierbaren Chip implantiert. Damit kann man bestimmen, zu welcher Zeit welcher Bär bei welchem Kasten eine Ration Hundekekse fressen darf. Die Bären sind somit ständig unterwegs und untersuchen, bei welchem Kasten sie fressen können. Auch in der Natur müssen Bären ihre Nahrung sammeln und suchen.

---

Die **Unterkiefer** gehören: 1. Bär 2. Wolf (Fleischfresser, deshalb nur spitzige Zähne)

- Die flachen Backenzähne braucht er um pflanzliche Nahrung zu zermahlen.
- Die spitzigen Eckzähne braucht er um die Beute festzuhalten und zur Bedrohung von Artgenossen im Kampf.

Genauerer dazu findet man auf dem Informationsblatt „**Schädel, Fuss, Kralle und Fell**“ (in der Themenkiste „Bär“).